

Table of stock market prices (Course an der Wiener Börse) listing various securities, bonds, and shares with their respective prices and yields.

Anzeigebblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 124.

Freitag den 3. Juni 1887.

(2430-1) Kundmachung. Nr. 2883.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gegeben, dass auf Grund des Gesetzes vom 25. März 1874, Landesgesetzblatt V, Nr. 12, mit den Localerhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Altenmarkt am 6. Juni 1887 begonnen werden wird, und zwar in der Grundbesitzrolle in Altenmarkt.

Es ergeht nun an alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, die Einladung, vom obigen Tage an in der Gemeindekanzlei zu Altenmarkt zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 24sten Mai 1887.

Oznanilo. Štev. 2883.

Na znanje se daje, da se bodo na podlagi deželne postave od 25. marca 1874, D. Z. V., štev. 12, pričele poizvedbe za napravo novih zemljiških knjig za katastralno občino Stari Trg dne 6. junija 1887.

Ob 8. uri dopoludne v občinski pisarni v Starem Trgu in da smejo priti vse osebe, katerim je iz pravnih zadev mar, da se poizvedo posestne razmere in da smejo povedati to, kar je pripravljeno za pojasnenje varovanja njih pravic.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju dne 24. maja 1887.

(2311-3) Nr. 3862.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen Aerares) die executive Versteigerung der dem Greor Ule von Grahovo Nr. 13 gehörigen, gerichtlich auf 2871 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 714 ad Haasberg freiwillig und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 23. Juni, die zweite auf den 23. Juli und die dritte auf den 20. August 1887, jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachten Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 10ten Mai 1887.

(2353-3) Nr. 3496.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei am 16. Oktober 1863 Johann Novak, Inwohner aus Neul Nr. 19, ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben. Da dem Gerichte der Aufenthalt des Johann und der Lucia Novak unbekannt ist, so werden dieselben aufgefordert, sich binnen einem Jahre von der Einschaltung dieses Edictes an bei diesem Gerichte zu melden und die Erbserkklärung anzubringen, widrigens die Verlassenschaft mit dem sich meldenden Erben und dem für sie aufgestellten Curator Johann Grabner von Neul abgehandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 24sten April 1887.

(2382-3) Nr. 349.

Erinnerung

an die unbekannt wo abwesenden Johann Verderber und Johann Schneller von Nesselthal.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den unbekannt wo abwesenden Johann Verderber und Johann Schneller von Nesselthal hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte J. G. Wuchse von Nesselthal die Bagatelklage pcto. 26 fl. f. A. eingebracht, worüber die Tagfagung auf den 17. Juni 1887, vormittags um 9 Uhr, angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 5. Mai 1887.

(2386-1) Nr. 3961.

Erinnerung

an Alexander Sadergal, resp. dessen Rechtsnachfolger, unbekanntem Aufenthaltes.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Alex. Sadergal, resp. dessen Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es haben wider ihn bei diesem Gerichte Johann Fajon und Andreas Krizelj aus Mlaka (durch Dr. Carl Schmidinger, k. k. Notar in Stein) die Klage de praes. 4. Mai 1887, Z. 3961, auf Anerkennung der Erstzung und Bewilligung zur Abtrennung der Parzellen Nr. 296, resp. 294, 226 und 295, von der Realität Einlage Zahl 114 der Catastralgemeinde Mlaka f. A. hiergerichts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfahrt auf den 1. Juli 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer in Stein als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein am 9ten Mai 1887.

(2384-1) Nr. 4310.

Erinnerung

an Bernard Bosza, Valentin Marinssek und Ignaz Behovec, respective an die unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte in Stein wird den Bernard Bosza, Valentin Marinssek und Ignaz Behovec, resp. den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Jantovic von Mannsburg (durch Dr. Carl Schmidinger) die Klage de praes. 13. Mai 1887, Z. 4310, auf Anerkennung der Verjährung ihrer Forderungen aus dem Schuldscheine vom 14. Februar 1846 per 100 fl. f. A., resp. aus dem Vergleiche vom 8. Juni 1853 per 100 fl. sammt Zinsen, per 39 fl. 30 kr. f. A. aus dem Schuldscheine vom 30. März 1851 per 80 fl. f. A. und aus dem Vergleiche vom 8. Mai 1855, Z. 2518, per 92 fl. f. A. und aus dem Schuldscheine vom 2. Jänner 1887 per 60 fl. f. A. und Löschungsbestätigung f. A. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfahrt auf den 1. Juli 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Franz Stor, Advocaten in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. Laibach am 13. Mai 1887.

(2319-3) Nr. 1459.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo in Amerika abwesenden Jovo Berlicic von Bojance Nr. 21 wird zum Curator ad actum Herr Peter Perse von Tschernembl bestellt, decretiert und demselben der diesgerichtliche Realschätzungsbescheid vom 10. März 1887, Z. 1459, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 10. März 1887.

(2411-1) Nr. 12054.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolger der Margaretha Kopisar verehel. Sinkovic.

Vom dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird den unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern der Margaretha Kopisar verehel. Sinkovic hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Helena Kopisar von Jgg (durch Dr. Maximilian von Wurzbach) die Klage auf Anerkennung der Pfandrechts-Erlöschung c. s. c. eingebracht, worüber die Tagfagung auf den 24. Juni 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Franz Stor, Advocaten in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. Laibach am 13. Mai 1887.

(2391—1) Nr. 1212. Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird im Nachhange zum Edicte vom 5. Dezember 1886, Z. 3041, bekannt gemacht:

Es sei die in der Executionsfache der Mina Zupan von Moste Nr. 3 gegen Josef Zupan von Bach Nr. 8 pcto. 64 fl. 97 kr. f. N. mit Bescheid vom 5. Dezember 1886, Z. 3041, auf den 15. März 1887 angeordnet gewesene, jedoch nicht vorgenommene dritte Feilbietungstagsfahrt, betreffend die Realität Einl.-Z. 13 der Catastralgemeinde Bach, reassumando auf den

18. Juni 1887,

vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Kronau, am 9ten Mai 1887.

(2310—1) Nr. 3282. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Loitsch die executive Versteigerung der dem Johann Petkovšek von Medvedje-Brdo Hs.-Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 2356 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einl.-Nr. 32 der Catastralgemeinde Medvedje-Brdo bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

25. Juni,

die zweite auf den

28. Juli

und die dritte auf den

25. August 1887,

jedesmal vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 26ten April 1887.

(2317—1) Nr. 3623. Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Adolf Obresa die executive Versteigerung der der Frau Johanna Vicini in Rojana, Campagna di 12 moseri in Trieste, und den mbj. Alfred und Maria Buffolini gehörigen, gerichtlich auf 14 480 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 6 der Catastralgemeinde Oberplanina in der Weise, dass die Waldung Parc.-Nr. 1051/129 der Steuergemeinde Unterplanina abgesondert zur Versteigerung gelangen soll, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

25. Juni,

die zweite auf den

23. Juli

und die dritte auf den

25. August 1887,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen

der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 30sten April 1887.

(2336—1) Nr. 3046. Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas (nom. des hohen Aerrars) die mit dem Bescheide vom 4. Februar 1887, Z. 782, auf den 27. April und 27. Mai 1887 angeordneten Feilbietungen der dem Jakob Kovacic von Ponikve gehörigen, gerichtlich auf 1950 fl. bewerteten Realität sub Grundbuchs-Einlage-Nr. 5 der Catastralgemeinde Kremenca auf den

1. Juli und

1. August 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 25ten April 1887.

(2403—1) Nr. 7698. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Juzek von Oberretie die executive Versteigerung der dem Josef Intihar von Susa gehörigen, gerichtlich auf 1495 fl. geschätzten Realität in Susa Nr. 12 bei Zelimlje Urb.-Nr. 437, Rectf.-Nr. 186, tom. I, fol. 72 ad Auersperg, neue Einl.-Nr. 104 ad Catastralgemeinde Zelimlje, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

18. Juni,

die zweite auf den

16. Juli

und die dritte auf den

17. August 1887,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im hiesigen Verhandlungsjaale mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 28. März 1887.

(2406—1) Nr. 7127. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Godec von Zgonce Nr. 1 die executive Versteigerung der dem Matthäus Tekavc von Zapotok gehörigen, gerichtlich auf 2648 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 5 ad Zapotok bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

18. Juni,

die zweite auf den

16. Juli

und die dritte auf den

17. August 1887,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im hiesigen Verhandlungsjaale mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 24. März 1887.

(2396—1) Nr. 2637. Dritte exec. Feilbietung.

Am 1. Juli 1887

von 11 bis 12 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte executive Feilbietung der dem Franz Dermota von Lač gehörigen, auf 1705 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 333 ad Catastralgemeinde Lač stattfinden, was mit Bezug auf das diesamtliche Edict vom 14. Februar 1887, Z. 842, hiemit bekanntgegeben wird.

K. k. Bezirksgericht Lač, am 25ten Mai 1887.

(2412—1) Nr. 12 053. Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolger der Elisabeth Haring.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird den unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern der Elisabeth Haring hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Helena Kopicar von Jgg (durch Dr. Maximilian von Wurzbach) die Klage auf Anerkennung der Pfandrechts-Erlöschung c. s. c. eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den

24. Juni 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts eingebracht worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Franz Stor, Advocaten in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 13. Mai 1887.

(2355—1) Nr. 3511. Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Kneß (durch Dr. Schmidinger in Stein) die executive Versteigerung der dem Georg Hrovat aus Stein gehörigen, gerichtlich auf 8010 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 267 und 264 der Catastralgemeinde Stein bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

20. Juni,

die zweite auf den

1. August

und die dritte auf den

5. September 1887,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 9ten Mai 1887.

(2347—1) Nr. 2023. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl die executive Versteigerung der dem Mathias Sute von Kravadji-Grad Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 672 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Ucaofce sub Einl.-Nr. 50 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

8. Juli,

die zweite auf den

5. August

und die dritte auf den

9. September 1887,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am

8. April 1887.

(2381—1) Nr. 2063. Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Barthelme Lijac von Verbovsko die executive Versteigerung der dem Georg Sender von Petrina gehörigen, gerichtlich auf 1905 fl. geschätzten, ad Grundbuch der Herrschaft Kostel sub tom. I, fol. 46 u. 50, nun Einlage Z. 18 und 56 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

13. Juli,

die zweite auf den

10. August

und die dritte auf den

14. September 1887,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am

19. April 1887.

(2350—1) Nr. 1844. Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche des Gutes Smol sub Urb.-Nr. 44/g und 45/a vorkommenden, auf Wenzel Balta aus Winkel vergewährten, gerichtlich auf 50 fl. und 15 fl. bewerteten Realitäten werden über Ansuchen des Ignaz Hahn von Lins, zur Einbringung der Forderung aus dem Urtheile vom 17. November 1885, Zahl 19 685, pr. 35 fl. 13 kr. ö. W. sammt Anhang, am

8. Juli und am

5. August

um oder über den Schätzungswert und am

9. September 1887

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am

30. März 1887.

(2070—3) Nr. 3039.
Relicitation.

Ueber Ansuchen der Agnes Makar aus Zirknitz wird wegen Nichterfüllung der Licitationsbedingnisse die Relicitation der von Anton Marinšek aus Oberplanina laut Feilbietungs-Protokolles de praes. 3. April 1885, Z. 3216, von der Realität der Agnes Makar Grundbuchs-Einlage Nr. 141 der Catastralgemeinde Oberplanina um den Meistbot pr. 60 fl. erstandenen, in der Catastralgemeinde Oberplanina gelegenen Parzelle Nr. 607, genannt «Velika ograda v desnem klanci», bewilligt und zur Vornahme derselben der Termin mit dem Anhange des § 7 der obigen Feilbietung zugrunde gelegten Licitationsbedingnisse auf den

18. Juni 1887, vormittags um 11 Uhr, hiergerichts anberaumt.
K. f. Bezirksgericht Voitsch, am 16ten April 1887.

(2039—3) Nr. 2790.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. f. Steueramtes in Gottschee die executive Versteigerung der dem Georg Stender von Petrina gehörigen, gerichtlich auf 1905 fl. geschätzten, sub tom. I, fol. 46 ad Herrschaft Kostel vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 16. Juni, die zweite auf den 20. Juli und die dritte auf den 24. August 1887,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsstize mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. f. Bezirksgericht Gottschee, am 17ten April 1887.

(2032—3) Nr. 2690.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Stadt Gottscheer Sparcasse (durch Herrn Doctor Burger) die executive Versteigerung der dem Josef Höglner von Schalkendorf gehörigen, gerichtlich auf 1030 fl. geschätzten Einlage Nr. 272 der Steuergemeinde Seele vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 16. Juni, die zweite auf den 13. Juli und die dritte auf den 10. August 1887,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsstize mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. f. Bezirksgericht Gottschee, am 12ten April 1887.

(1998—3) Nr. 226.
Bekanntmachung.

Hierüber wird dem unbekannt wo in Amerika befindlichen Franz Brinškole von Gaber an Stelle des verstorbenen Curators Herrn Friedrich Sapotnik von Möttling, Herr Franz Stajer, k. f. Notar in Möttling, als Curator ad actum bestellt und ihm der exec. Einantwortungsbescheid vom 15. März 1887, Z. 226, zugestellt.
K. f. Bezirksgericht Möttling, am 15. März 1887.

(2023—2) St. 1963, 1964, 1965, 1976, 1977, 2262, 2263, 2264, 2275 in 2276.

Razglas.
C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja, da so naslednje stranke pri podpisnem sodišči tožbo vložile, in sicer:

- 1.) Marija Gorisek iz Ostroga št. 38 proti neznano kje bivajočemu Josipu Liparju iz Vrhpolja radi priposestovanja zemljišča pod vložnimi št. 360 in 361 katastralne občine Vrhpolje;
 - 2.) Fran Krapež iz Griča proti neznano kje bivajočemu Janezu Gorencu iz Orehovca št. 6 radi priposestovanja zemljišča pod vložno št. 260 katastralne občine Osterc;
 - 3.) Ana Gregorčič iz Grubelj št. 28 proti neznano kje bivajočemu Andreju Luzarju iz Dobrave radi priposestovanja zemljišča pod vložno št. 387 katastralne občine Vrhpolje;
 - 4.) nedl. Alojzi Hodnik iz Globočič (po materi in varuhinji Ani Hodnik) proti neznano kje bivajočima Urši Hodnik iz Sajovce in Urši Mesojedec iz Kostanjevice radi priposestovanja zemljišča pod vložkom št. 165 katastralne občine Osterc;
 - 5.) nedl. Josip Jordan iz Gorenje Brezovice (po materi in varuhinji Ani Jordan) proti neznano kje bivajočemu Franu Jordanu od ondot radi priposestovanja zemljišča pod vložno št. 154 katastralne občine Sent Jarnej in pod vložno št. 401 katastralne občine Ostrog;
 - 6.) Josip Žugič iz Dobrave proti neznano kje bivajočemu Martinu Žugiču iz Sv. Križa radi priposestovanja zemljišča pod vložno št. 71 katastralne občine Sveti Križ;
 - 7.) Janez Galič iz Velikega Cirknika št. 8 proti neznano kje bivajočima Janezu in Mihaelu Cirkniku radi priposestovanja zemljišča pod vložno št. 381 katastralne občine Velika Dolina;
 - 8.) Janez Miklavž iz Orehovca št. 34 proti neznano kje bivajočima Matiji in Urši Čučnik od ondot radi priposestovanja zemljišča pod vložno št. 81 katastralne občine Orehovec;
 - 9.) Liza Cvelbar iz Vratnega proti neznano kje bivajoči Nezi Ban iz Vrhovce radi priposestovanja zemljišča pod vložno št. 569 katastralne občine Sent Jarnej in
 - 10.) Marija Kirn iz Gorenje Prekope proti neznano kje bivajočemu Janezu Luzarju iz Dobrave radi priposestovanja posestva pod vložno št. 429 katastralne občine Sent Jarnej.
- Imenovanim toženim strankam, oziroma njihovim neznanim naslednikom in dedičem, postavil se je skrbnikom *ad actum* gospod Alojzij Zabukošek iz Kostanjevice ter se je določil v skrajšano razpravo, oziroma ustno razpravo čez te tožbe, dan na 2. julija 1887 ob 8. uri dopoldne pred tukajšnjim sodiščem z določbo § 18. skrajšanega postopnika, oziroma § 29. obč. civ. postopnika.
C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 1. maja 1887.

(2153—3) Št. 2780.
Razglas.

Z odlokom dne 26. januarija 1887, št. 581, na danes določena druga izvršilna prodaja Janez Gregoričevega posestva iz Vrha pod vložno št. 269 katastralne občine Sent Jarnej bila je brezuspešna, ter se bode vršila dne 22. junija 1887 tretja izvršilna prodaja.
C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 11. maja 1887.

(2006—3) Št. 2275.
Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Josipa Golobiča iz Osojnika (po Franu Stajerji, c. kr. notarji iz Metlike) izvršna prodaja na 230 gold. cenjenega, pod vložnimi št. 435 in 437 katastralne občine Štreklovec Jakobu Klemenčiču iz Sela pri Luži št. 12 pripadajočega zemljišča, in se določuje dan na 22. junija, 22. julija in 26. avgusta 1887 od 11. do 12. ure dopoldne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.
Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljejknjižni izpisek se smejo pri sodnji vpogledati.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 4. aprila 1886.

(2103—3) Št. 1900.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja:
Na prošnjo Frana Grudna iz Velikih Lašič št. 6 (kot cesijonar Janeza Zakrajška iz Lužarjev št. 6) dovoljuje se zopetna izvršilna dražba z odlokom z dne 15. novembra 1886, št. 6267, na dan 25. februarija, 22. marca in 22. aprila 1887 odločene, potem z odlokom z dne 26. februarija 1887, št. 1205, s pravico ponovljenja ustavljenepremičnine Janeza Usnika iz Dolšakov hišna št. 3, in odlotijo se za to dražbo dnevi na 24. junija, 19. julija in 26. avgusta 1887, vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči.
C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 2. aprila 1887.

(2038—3) Nr. 2432.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. f. Steueramtes in Gottschee die executive Versteigerung der der Magdalena Osterman von Unterwegbach gehörigen, gerichtlich auf 485 fl. geschätzten, ad tom. XV., fol. 2683 der Herrschaft Gottschee vorkommenden Realitätenhälfte bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 13. Juli, die zweite auf den 17. August und die dritte auf den 14. September 1887, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtitätenhälfte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. f. Bezirksgericht Gottschee, am 19. April 1887.

(2195—3) Št. 3013.
Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:
Na prošnjo Janeza Malenska iz Sent Ruperta dovoljuje se izvršilna dražba Franciški Cegljar pripadajočega, sodno na 665 gld. cenjenega zemljišča pod vložno št. 61 davčne občine Sent Rupert v Sent Rupertu.
Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 22. junija, drugi na 27. julija in tretji na 31. avgusta 1887, vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bo to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.
C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 29. aprila 1887.

(2167—3) Nr. 4157.
Erinnerung

an Ursula Binter beziehungsweise deren unbekannte Rechtsnachfolger.
Von dem k. f. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird der Ursula Binter, beziehungsweise deren unbekannteten Rechtsnachfolgern, hie-mit erinnert:
Es habe wider sie bei diesem Gerichte Mathias Biscer von St. Brimus die Klage auf Anerkennung der Erftigung der Realität Einlage Nr. 697 der Catastral-gemeinde Buča eingebracht, worüber die Tagsetzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung hiergerichts auf den 17. Juni 1887, vormittags 8 Uhr, angeordnet wurde.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Mathias Jalkic von Zartschiwerch Nr. 7 als Curator ad actum bestellt, welchem die bezüglichliche Klage Z. 4157 behändigt wurde.
K. f. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 30. April 1887.

(2198—3) Nr. 2911.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. f. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. f. Steueramtes Rassenfuß (nom. des hohen Aeras) die executive Versteigerung der der Agnes Pleškovic von Rassenfuß gehörigen, gerichtlich auf 3160 fl. geschätzten, sub Einl.-Nr. 120 der Steuergemeinde Rassenfuß vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 22. Juni, die zweite auf den 27. Juli und die dritte auf den 31. August 1887, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. f. Bezirksgericht Rassenfuß, am 26. April 1887.

Sommerwohnung.

In **Bischofsack** sind ein oder zwei Zimmer mit Cabinet, Küche und **Gartenbenützung** zu vergeben. (2434) 3-1
Adresse in der Administration dieses Blattes.

Ein geprüfter

Maschinenheizer

wird gesucht.

Auskunft ertheilt die Administration der „Laibacher Zeitung“. (2435) 3-1

Sommerwohnung

in **Vigaun (Oberkrain)**, bestehend aus einem, event. zwei nett möblierten Zimmern sammt **Clavier- und Gartenbenützung**, ist **sofort billig zu vermieten**.
Briefliche Anfragen wollen an **A. K.** poste restante in **Vigaun** gerichtet werden. (2413) 2-2

Alleinverkauf für Krain

bei (2174) 12-5

C. Karinger

in Laibach:

Desinfections-Kästchen

unentbehrliches Schutzmittel — reinigt die Luft, verhütet ansteckende Krankheiten, vertreibt lästige Insecten.

In Wirtschafts-, Schlaf-, Kinder-Stuben, Schränken, Closets u. s. w. aufzuhängen oder aufzustellen.

Ein Stück 30 kr.

Gegen Einsendung von 35 kr. erfolgt solches per Post als Muster.

Für Wiederverkäufer Rabatt.

(2427-1) Nr. 1545.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

In der Executionsfache des Lorenz Bratovš von Petefine wurde wegen 34 fl. 75 kr. f. A. die dritte executive Feilbietung der Realität des Franz Gorman von Rodosendorf sub Urb.-Nr. 1, Auszugs-Nr. 1692 ad Herrschaft Prem, im Reassumierungswege auf den

7. Juni 1887,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Februar 1887.

(2429-1) Nr. 2150.

Dritte exec. Feilbietung.

In der Executionsfache des Franz Geržina von Slavina (durch Dr. Eduard Den in Adelsberg) wurde wegen 13 fl. f. A. die dritte executive Feilbietung der Realität des Franz Smerdu von Dorn (durch den Curator Franz Margon von Dorn) sub Einlage Nr. 11 der Catastralgemeinde Dorn auf den

7. Juni 1887,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 14. März 1887.

(2305-3) Nr. 3017.

Bekanntmachung.

Dem verstorbenen Executen Johann Stufelj von Berstove Nr. 8, resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, wird Herr Franz Stajer, f. f. Notar in Mötting, zum Curator ad actum bestellt und diesem der Realschätzungsbescheid vom 5. April 1887, Z. 3017, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Mötting, am 5ten April 1887.

Grasmahd-Verpachtung.

Am Montag, den 6. Juni d. J., vormittags 9 Uhr wird die Grasmahd der städtischen Wiesen an der Agramer Reichsstrasse unter Kroisenegg, bei dem Wasenmeister in der Tirnau und bei der Kolesiamühle für das Jahr 1887 stückweise verpachtet.

Pachtlustige werden auf die Wiese unter Kroisenegg geladen, wo die Verpachtung um 9 Uhr vormittags beginnt und sodann in der angeführten Reihenfolge auf den anderen Wiesen fortgesetzt wird. (2417) 3-2

Stadtmagistrat Laibach

am 31. Mai 1887.

(2428-1) Nr. 56.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

In der Executionsfache des Herrn Dr. Eduard Den in Adelsberg wurde wegen 16 fl. f. A. die dritte executive Feilbietung der Realität der Maria Santelj von Velsko sub Urb.-Nr. 93 ad Buegg, Einl.-Nr. 182 der Catastralgemeinde Kaltenfeld, im Reassumierungswege auf den

7. Juni 1887,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 11. Jänner 1887.

(2021-2) Nr. 2303.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Maria und Anna Mlakovič ist Herr Johann Kalin von Landstraß zum Curator ad actum bestellt, decretiert und demselben der Anmelde- und Liquidierungs-Tagsatzungsbescheid vom 24. April 1887, Z. 2303, zugestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Landstraß, am 20. April 1887.

(2362-2) Nr. 1824.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo abwesenden Joh. Boben von Kal Nr. 17 wurde zur Empfangnahme des diesgerichtlichen Klagsbescheides vom 20. Mai 1887, Z. 1824, womit über die Klage des Josef Mubjic von Weizel gegen ihn pcto. 8 fl. die Bagatellverhandlung auf den

17. Juni 1887,

vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet worden ist, Herr Franz Florjancic von Seisenberg zum Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Seisenberg, am 20. Mai 1887.

(2385-3) Nr. 3290.

Erinnerung

an Anton Krishetar, respective dessen Rechtsnachfolger unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Stein wird dem Anton Krishetar, resp. dessen Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Josef Peterlin, Grundbesitzer in Podboršt (durch Dr. Karl Schmidinger), die Klage de praes 15. April 1887, Z. 3290, pcto. Anerkennung der Erfindung der Realität Einl.-Z. 111 ad Catastralgemeinde Mlaka eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsfahrt auf den

8. Juni 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den f. f. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer in Stein als Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 30sten April 1887.

(2315-3) Nr. 3780.

Bekanntmachung.

Der mit Beschluss des f. f. Landesgerichtes Laibach vom 9. April 1887, Z. 2707, für wahnjünnig erklärten Maria Krizaj von Unterloitsch Cat.-Nr. 51 ist Franz Krizaj dort zum Curator bestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 9ten Mai 1887.

(2003-3) St. 944.

Oglas.

Neznano kje na Nemškem nahajajočemu se Janezu Sodji iz Sela pri Luži se je postavil na tožbo, vloženo 1. februarija 1887, št. 944, tožiteljice Marije Stefanič iz Božičjega Vrha št. 4 zaradi 108 gold. 99 kr. s pr. Janez Kolar iz Mačkovca skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo na dan

25. junija 1887

dopoludne ob 9. uri.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 6. aprila 1887.

(2129-2) St. 2848.

Oglas.

Umrilm Ani, Katarini in Janezu Režku iz Krašnjega Vrha, oziroma njihovim neznano kje nahajajočim se dedičem in pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 29. marca 1887, št. 2848, tožitelja Jure Režka iz Krašnjega Vrha, očeta in postavnega zastopnika Martina Režka od tam, zaradi pripoznanja zastarenja terjatve 105 gld. 45 kr. gospod Franc Stajer, c. kr. notar v Metliki, skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo v dan

2. julija 1887

dopoludne ob 9. uri.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 30. marca 1887.

(1907-2) Nr. 1462.

Einleitung zum Amortisations-Verfahren.

Vom f. f. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Bizmohr von Blato das Amortisations-Verfahren im Sinne des § 118 a. G. G. rücksichtlich der auf der Realität Einlage Nr. 83 der Catastralgemeinde Scheinitz auf Grund des Verlass-Abhandlungsprotokolles ddo. 15. Jänner 1828, Z. 26, für Mathias Bizmohr haftenden Erbschaftsforderung per 51 fl. 15⁷/₁₀ kr. CM. eingeleitet worden.

Dessen werden alle jene, welche auf obige Satzpost einen Anspruch zu haben vermeinen, zu dem Ende erinnert, denselben so gewiss bis

31. April 1888

hiergerichts anzumelden und darzuthun, widrigens nach Ablauf dieser Frist über weiteres Ansuchen die Amortisation obiger Satzpost ausgesprochen und zugleich dessen Löschung bewilligt werden würde.

R. f. Bezirksgericht Treffen, am 6ten April 1887.

(2409-2) St. 11721.

Razglas.

V eksekucijski stvari Vincenc Trebevška v Ljubljani (po dr. Tavčarji) proti Janezu Zalokarju v Nadgorici št. 29 postavil se je zapuščini Terezije Zalokar dr. Fran Štor, odvjetnik v Ljubljani, kuratorjem ad actum ter se mu dostavil eksekutivni odlok z dne 12. maja 1887, št. 11721.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 12. maja 1887.

(2041-2) Nr. 815.

Rundmachung.

Vom gefertigten f. f. Bezirksgerichte wird kundgemacht, dass über Maria Sterzinar von Hrib zufolge Beschlusses des f. f. Landesgerichtes Laibach ddo. 25. Jänner 1887, Z. 705, die Curatel ob Verschwendung verhängt und derselben Stefan Oblak von Hrib als Curator bestellt wurde.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 1. Februar 1887.

(2091-3) Nr. 9452.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es wird die mit dem Bescheide vom 17. August 1886, Z. 5450, auf den 22. Dezember 1886 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Fernej Mlatar von Babensfeld gehörigen, gerichtlich auf 955 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 141 der Catastralgemeinde Babensfeld mit dem

8. Juli 1887,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts übertragen.

Laas am 29. Dezember 1886.

Fahrordnung

der f. f.

Direction für Staatseisenbahn-Betrieb

in Wien

vom 1. Juni 1887 ab.

Von Laibach bis Willach.

Personenzüge

Nr.:	Nr. 1714	Nr. 1716	Nr. 1712
Ab:	früh	vorm.	abds.
Laibach S.-B.	6-35	11-40	6-25
Laibach St.-B.	6-39	11-45	6-29
Bizmarje	6-48	11-55	6-38
Zwischenwässern	6-59	12-07	6-49
Lač	7-12	12-21	7-02
Krainburg	7-26	12-37	7-16
St. Joboci	7-32	12-43	7-21
Podnart-Kropp	7-45	12-56	7-33
		nachm.	7-50
Radmannsdorf	8-02	1-14	7-58
Lees-Belbes	8-11	1-24	8-16
Zauerburg	8-29	1-46	8-23
Wösling	8-39	1-57	8-40
Lengsfeld	8-56	2-18	8-40
Kronau	9-21	2-48	9-04
Radtschach		vorm.	9-18
Weißenfels	9-37	3-03	9-33
Larvis an	9-55	3-20	9-33
Willach S.-B.	11-30	4-50	—

Von Willach bis Laibach.

Personenzüge

Nr.:	Nr. 1711	Nr. 1713	Nr. 1715
Ab:	früh	nachm.	vorm.
Willach S.-B.	—	4-42	11-51
			nachm.
Larvis	4-—	6-20	1-10
Radtschach-Weißenfels	4-16	6-36	1-30
		abds.	1-46
Kronau	4-30	6-49	2-19
Lengsfeld	4-56	7-14	2-42
Wösling	5-16	7-34	—
Zauerburg	5-22	7-40	2-49
Lees-Belbes	5-44	8-07	3-16
Radmannsdorf	5-50	8-14	3-23
Podnart-Kropp	6-08	8-36	3-56
St. Joboci	6-20	8-49	4-03
Krainburg	6-27	8-56	4-20
Lač	6-44	9-13	4-34
Zwischenwässern	7-—	9-28	4-46
Bizmarje	7-12	9-41	4-55
Laibach St.-B. an	7-21	9-50	5-—
Laibach S.-B.	7-25	9-55	—